

RAUM FÜR KREATIVE ENTFALTUNG: NEUGESTALTUNG DER KINDERTAGESSTÄTTE „AM FÖRKELSGRABEN“ IN DUISBURG

Welche Umgebung fördert die frühkindliche Bildung? Das Architekturbüro aib beantwortete diese Frage bei der Neugestaltung einer Kindertagesstätte in Duisburg mit einem klaren Raumkonzept. Um verschiedene Betreuungsangebote zu ermöglichen wurde die Kita Am Förkelsgraben grundlegend saniert und erweitert. Offene und helle Innenräume bieten den Kindern nun Orientierung und viel Platz zur kreativen Entfaltung.

Erweiterung für vielfältige Betreuungsangebote

Das pavillonartige Gebäude im Stadtteil Hüttenheim stammt aus den 1950er-Jahren. Aufgrund seines Alters sollte es nicht nur für größere Gruppenräume umgebaut, sondern auch energetisch saniert werden. Hierfür beauftragte das städtische Immobilienunternehmen GEBAG das Duisburger Büro aib. Die Architekten standen vor einer doppelten Herausforderung: Zum einen sollten Räumlichkeiten für Kinder unterschiedlichen Alters und für verschiedene Gruppengrößen geschaffen werden. Andererseits musste das in die Jahre gekommene Gebäude von Grund auf saniert werden.

Unterstützung frühkindlicher Bildung

Die vorhandene Baustruktur mit einer Grundfläche von knapp 600 Quadratmetern ist y-förmig angelegt. Mit einem Neubauteil sowie kleineren Anbauten erweiterte aib die bestehende Anlage. Auf diese Weise entstand ein kreuzförmiger Gesamtgrundriss, der die Erschließung der einzelnen Gebäudeteile erleichtert. Die flügelartige Neustrukturierung erzeugt abwechslungsreiche Raumfolgen und gewährleistet zugleich eine klare Orientierung. So befindet sich nun im neuen Anbau an der Nordseite des Bestandsgebäudes ein zentraler Eingangsbereich, dessen große Oberlichter viel Tageslicht hereinlassen. Auch für die Neukonzeption der anderen Bereiche spielte natürliches Licht eine wichtige Rolle. Wie zufällig wirkt die spielerische Anordnung der Fenster in den Gruppenräumen. Über die Wände verteilte, tief eingeschnittene Öffnungen sorgen hier für ein liches und freundliches Ambiente und erzeugen unterschiedliche Belichtungssituationen.

Grundsaniierung und Aufwertung der Fassade

Seit der Erstellung in den 1950er-Jahren war die Kita Am Förkelsgraben nicht saniert worden. Die gesamte Gebäudehülle musste daher bauphysikalisch erneuert werden. Nach dem aktuellen Stand der Energieeinsparverordnung (EnEV) führte aib die Fassaden als Wärmedämmverbundsystem aus – eine Maßnahme, die zugleich der gestalterischen Aufwertung des Äußeren diene. So wurden die Außenwände mit unterschiedlich verputzten Oberflächen neu strukturiert. Glatte und raue Flächen betonen die verschiedenen Gebäudeteile und erzeugen ein abwechslungsreiches Fassadenbild.

Umgebung mit Wohlfühlatmosphäre

Eine Besonderheit der Kita Am Förkelsgraben ist ihr weitläufiges Außengelände und die idyllische Lage inmitten eines kleinen Wäldchens. Ergänzend zum Aufenthalt in den sanierten Räumlichkeiten haben die Kinder hier viel Platz für das Spielen im Freien. Mit der Gesamtsaniierung entstand so eine inspirierende Umgebung, die unterschiedliche Gruppengrößen und vielfältige Erfahrungen ermöglicht. Bei der Planung ging es gleichermaßen um die Schaffung von Sicherheit und Wohlfühlatmosphäre. So individuell wie jedes Kind ist auch das räumliche Konzept des erweiterten Kindergartens.

PROJEKTDATEN

Standort:	Duisburg
Architekten + Generalplaner:	aib GmbH, Duisburg
Bauherr:	GEBAG Duisburger Baugesellschaft mbH
Fertigstellung:	2019
Fotos:	© aib GmbH/Markus Heinbach

